

Ifo-Institut: »Entsparen der Haushalte«

München. Die Inflation hat neuere Ersparnisse in der BRD laut Ifo-Institut aufgezehrt. Von April 2020 bis März 2021 hätten die privaten Haushalte gut 70 Milliarden Euro mehr auf den Bankkonten geparkt als in durchschnittlichen Jahren. Seit Ende 2021 seien diese Überschusseinlagen »bis zum Ende des ersten Quartals 2022 fast vollständig abgebaut« worden, teilte das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung am Dienstag in München mit. Im zweiten Vierteljahr setzte sich »Entsparen der Haushalte« demnach in »beinahe unverändertem Tempo« fort. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433170.ifo-institut-entsparen-der-haushalte.html>